



3.2 Sozialpädagogische Diagnostik und Intervention

[Begriffe](#), Abkürzungen

3.2.1 Inhalt

Der Prozess Diagnostik + Intervention umfasst alle Schritte der sozialpädagogischen Diagnostik und der Intervention im stationären und im ambulanten Bereich der SKSO.

3.2.2 Grundsätzliches

Ziel unserer Arbeit ist, Eltern, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien in schwierigen Lebenssituationen Sicherheit zu geben, sie positiv zu stärken und ihnen Freiräume zu schaffen. Sie lernen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten (Erwerbung von Kompetenzen). Alle Leistungen zielen ab auf ‚Aktivierung und Kompetenzerweiterung‘. D.h., die Fähigkeiten zur Bewältigung der Alltagsaufgaben werden verbessert und die Schutzfaktoren für die Entwicklung werden systematisch genutzt.

3.2.3 Vorgehen (aus Rahmenkonzept 2.1 und 2.2)

KOSS

Wir legen grossen Wert auf die Gestaltung eines Alltages, der die Entwicklung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördert und ausgerichtet ist auf individuelle Lernbedürfnisse. Für die Entwicklungsförderung wird eine Vielzahl von Methoden bewusst und gezielt eingesetzt (Beobachtungen, Gesprächstechniken, Feedback im Alltag, Ziele, Gruppen- und Einzelsettings).

Interventionen erfolgen gemäss den Grundsätzen von KOSS. Das Vorgehen ist im Dokument ‚Prozessgestaltung KOSS‘ [QA3201](#) beschrieben.

Die sozialpädagogischen Konzepte der SKSO sind im Prozess ‚Konzepte und Richtlinien‘ beschrieben.

KOFA

Mit dieser Methodik bietet die SKSO die Möglichkeit, die Lebensbedingungen und Entwicklungschancen von Kindern sowie die Erziehungsfähigkeiten von Eltern mit strukturierten Abklärungs- und Interventionsprogrammen zu erfassen, zu verbessern und zu stabilisieren. Ziel ist, dass die Kinder in der Familie bleiben oder in die Familie rückplatziert werden können. Der Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung von Kompetenzen.

Interventionen erfolgen gemäss den Grundsätzen von KOFA. Das Vorgehen ist im Dokument ‚Prozessgestaltung KOFA‘ [QA3202](#) beschrieben.

Weitere ambulante Angebote

- Nachbetreuung nach stationärem Aufenthalt
- Besuchsbegleitungen
- länger dauernde Begleitungen bei klarer Indikation

Diese Angebote sind ebenfalls kompetenzorientiert ausgestaltet.

3.2.4 Funktionendiagramm

Das Funktionendiagramm wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgestaltet.

Mitgeltende Dokumente und Hilfsmittel

Rahmenkonzept SKSO	Anweisung	QA1102
Prozessgestaltung KOSS	Anweisung	QA3201
Prozessgestaltung KOFA	Anweisung	QA3202
Sexualerziehung	Anweisung	QA1711
Medienpädagogik SKSO	Anweisung	QA1712
Grundregeln	Anweisung	QA1721
Gesetzesregeln	Anweisung	QA1722
Interne Regeln	Anweisung	QA1723
Protokoll (SKSO-Formular)	Formular	QF1302
Info an Buchhaltung	Formular	QF1403
KO4Ju	Formular	QF3230
KOFA-Mandate – Übersicht und Abrechnung	Formular	QF3134
ZB_Zwischenbericht KOFA	Formular	QF3270a
ZB_Zwischenbericht KOFA_Anleitung	Formular	QF3270b
Dokumentation Nachbetreuung	Formular	QF3271
<i>DOKUMENTE SEKUNDÄRPROZESS</i>		
KE_Kritische Ereignisse	Formular	QF3252
TN_Telefonnotiz	Formular	QF3250
AN_Aktennotiz	Formular	QF3251
FA_Arbeitsnotiz KOFA	Formular	QF3253
SKSO Arbeitsdokumente		
<i>DOKUMENTE PRIMÄRPROZESS</i>		
AP_Eltern		
AP_Kinder-Jugendliche		
BE_Biographische Ereignisse		
DKA_Diagn-Kompetenzanalyse		
IA_Interaktionsanalyse		
KP_Eltern		
KP_Kinder		
KP_Erwachsene 21-40		
LB_Lebensbedingungen		
NK_Netzwerkkarte		
NS_Netzwerkschema		
SHG_Schritte zu hilfreichen Gedanken		
SW-M_Mutter		
SW-V_Vater		
SW-K_Kinder-Jugendliche		
TR-F_Tägliche Routine Familie		
TR-K_Tägliche Routine Kind-Jug		
SDQ_Fremdeinschätzung.xls		
SDQ_Selbsteinschätzung Ju		

BERICHTSVORLAGEN

EB-1.5-3 J_KOSS
EB-4-6 J_KOSS
EB-7-12 J_KOSS
EB-13-20 J_KOSS
VLB – 1.5-3 J_KOSS
VLB – 4-6 J_KOSS
VLB – 7-12 J_KOSS
VLB – 13-20 J_KOSS

Weitere SKSO Arbeitsdokumente

Detailkonzept Medienpädagogik
Detailkonzept Sexualerziehung
Interne Regeln

Fallbesprechung Diagnostik
Fallbesprechung Intervention
Monatsprotokoll Lerncoaching
Wochengespräch_Protokoll
Feedbackkarte Schärme
Gruppenbesprechung

Tagesplan Heime
Stundenplan - Heime
Jahresplanung Wochenenden und Ferien – Heime
Ämtliplan Böglihuus
Ämtliplan Huus am Schärme
Ämtli HaS-was ist zu tun
Umgang mit Geld – Heime
Vereinbarung über den Umgang mit dem Handy – Heime
Küchendienst - Heime
Richtlinien Zimmerordnung Heime
Rituale – Schärme
Lerncoaching HaS - Vereinbarung
Rechnung für ausserordentlichen Aufwand